

Aus dem Inhalt:

Handlungsprogramm Wohnen

Die Entwicklungen seit 2022 im Überblick



Seite 2 & 3

Sicher unterwegs in der Innenstadt

Vermehrte Rad- und E-Scooter-Kontrollen



Seite 5

Vielfältige Angebote im KiKuZ

Das Programm bis April 2026



Seite 7

Landesturnfest 2026 in Konstanz

Konstanz bewegen – gemeinsam helfen

Beim BürgerInnen-Empfang am 18. Januar 2026 im Bodenseeforum hat Oberbürgermeister Uli Burchardt dazu aufgerufen, sich als HelferIn für das Landesturnfest zu melden. Gemeinsam mit dem Badischen Turner-Bund (BTB) und dem Schwäbischen Turnerbund (STB) lädt die Stadt Konstanz alle herzlich ein, sich für das größte Breitensport-Ereignis in Baden-Württemberg zu engagieren.

Wer mitmacht, erlebt nicht nur spannende Momente, sondern wird Teil eines einzigartigen Gemeinschaftserlebnisses.

Von 13. bis 17. Mai 2026 wird Konstanz zum Treffpunkt für tausende Sportbegeisterte aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus. Das Landesturnfest bringt Bewegung, Vielfalt und ein buntes Programm in die Stadt – und das gelingt nur mit dem Engagement vieler freiwilliger HelferInnen. Ganz nach dem Motto: „Konstanz bewegen – Konstanz erleben“.

Die Veranstaltungsorte verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet und reichen über die Grenze bis ins benachbarte Kreuzlingen. Ob im Turnfestzentrum am Hafen, im Stadtgarten oder im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum: Überall werden helfende Hände gebraucht.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und richten sich nach den persönlichen Neigungen, z. B.:

- im Team Bewegungswelt
- als Wettkampfsupport
- in der Content-Crew



Das Landesturnfest findet vom 13. bis 17. Mai 2026 in Konstanz statt. Engagiert dabei sein: Interessierte können sich jetzt unter landesturnfest.de als Volunteer melden und das Gemeinschaftsfest aktiv mitgestalten.

- im Kassen- und Empfangsteam
- als HelferIn auf einer der Showbühnen
- als Gerätebeauftragte, die bereits vor dem Fest im Einsatz sind.

Die Anmeldung ist online über das HelferInnenportal (QR-Code im Bild) möglich, auch für einzelne Veranstaltungstage. Vorkenntnisse oder eine Vereinszugehörigkeit sind nicht erforderlich. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren.

Engagement und Vorteile

Für das Engagement gibt es nicht nur jede Menge Spaß und neue Kontakte, sondern auch eine kleine Auf-

wandsentschädigung, Verpflegung, und eine Volunteer-Akkreditierung mit Zugang zu vielen Veranstaltungen. HelferInnen können außerdem die Turnfest-Buslinie kostenlos nut-

zen. Wer mitmacht, erhält zudem einen Nachweis über das ehrenamtliche Engagement und ist während des Einsatzes versichert. Auch eine Beurlaubung über das Bildungszeitgesetz oder eine Schulbefreiung ist möglich.

Weitere Informationen und die Anmeldung als Volunteer sind unter

Oberbürgermeister Uli Burchardt betont:

„Das Landesturnfest lebt vom Engagement vieler freiwilliger HelferInnen und Helfer. Wer mitmacht, erlebt nicht nur spannende Momente und exklusive Einblicke hinter die Kulissen, sondern trägt aktiv zum Gelingen dieses großen Gemeinschaftsfestes bei. Jede helfende Hand zählt!“

landesturnfest.de zu finden. Die Stadt Konstanz freut sich auf viele Engagierte, die gemeinsam dieses besondere Fest möglich machen.



Konstanzer Fragen

Wird es auf dem Stephansplatz wieder eine Fasnacht-Jugendparty geben?

Ja, die Jugendfasnacht auf dem Stephansplatz findet auch 2026 statt. In diesem Jahr beginnt die Party am Schmotzigen Dunschtig, 12. Februar 2026, um 11 Uhr und läuft ohne Pause bis 24 Uhr. Es werden noch freiwillige HelferInnen gesucht.

Das Jugendzentrum Konstanz und der Gesamtelternbeirat engagieren sich erneut gemeinsam für ein sicheres und verantwortungsvolles Feiern. Mit dem Notfallpräventionsprojekt werden junge Menschen unterstützt, alkoholbedingte Notsituationen zu vermeiden. Dazu sind Teams am Veranstaltungstag von 9.30 bis 14.30 Uhr in der Innenstadt unterwegs, verteilen Brezeln und alkoholfreie Getränke und stehen als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung.

Für diese wichtige Aufgabe werden noch freiwillige HelferInnen gesucht. Wer sich engagieren möchte, kann am Ehrenamtstreffen am 03.02.2026 um 18.30 Uhr im Jugendzentrum teilnehmen – dieser Termin ist verbindlich für alle Helfenden. Anmeldungen sind per E-Mail an jugendzentrum@konstanz.de, unter +49 7531 68617 oder über den QR-Code möglich:

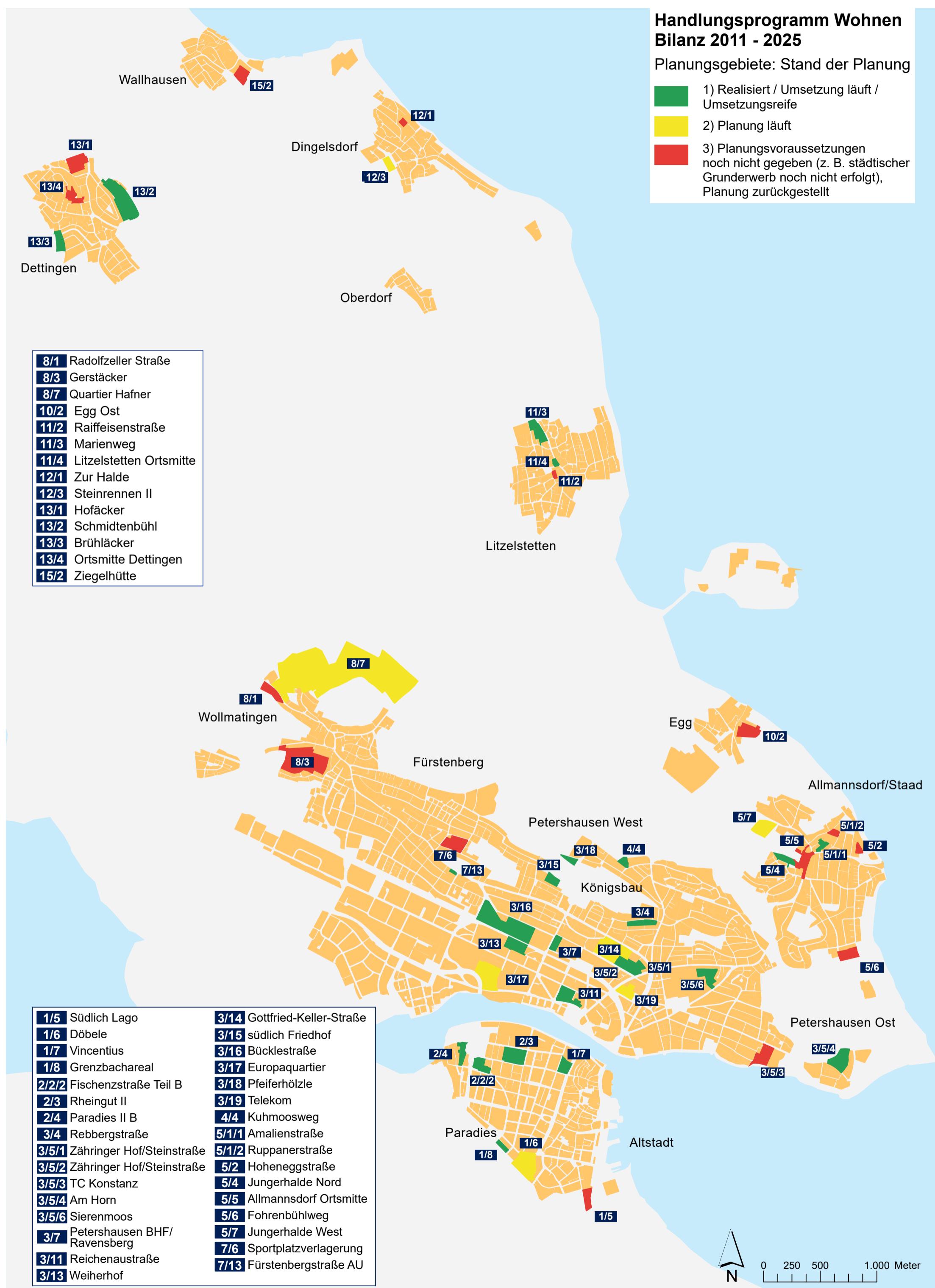
Die Stadt Konstanz bittet alle Feiernden, ihre eigenen Grenzen im Blick zu behalten und verantwortungsvoll mitzu feiern. Weitere Informationen gibt es unter konstanz-info.com/fasnacht:



Am 18. Januar 2026 fand im Bodenseeforum der jährliche BürgerInnen-Empfang statt. Oberbürgermeister Uli Burchardt begrüßte rund 800 Gäste vor Ort sowie etwa 1.600 ZuschauerInnen, die den Empfang per Livestream auf Instagram verfolgten. In seiner Rede ließ er das Jahr 2025 in Bildern Revue passieren und stellte zentrale Vorhaben für 2026 vor. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Musikverein Konstanz-Wollmatingen 1826 e.V. begleitet. Auch das Showteam „Blues Brothers“ des TV Ludwigshafen sorgte für Unterhaltung.



Im Rahmen des Programmpunkts „Konstanz sagt Danke!“ beim BürgerInnen-Empfang wurden der Alt-Konstanzer Trachten e.V., der Mountainbike Club Konstanz e.V. und die Initiative „Brauchbarschaft“ gewürdigt, die sich durch ihr außergewöhnliches Engagement in und für die Stadtgesellschaft verdient gemacht haben.





Wohnen in Konstanz

Die bisherigen Entwicklungen im Überblick

Wie gelingt es, ausreichend Wohnraum für alle zu schaffen? Das Handlungsprogramm Wohnen der Stadt Konstanz gibt Antworten auf diese zentrale Frage. Die Stadt verfolgt das Ziel, Konstanz für alle Bevölkerungsschichten attraktiv und lebenswert zu halten. Im Fokus steht, neue Wohnbauflächen zu entwickeln, Baurecht zu schaffen und konkrete Projekte in verschiedenen Stadtteilen umzusetzen.

Die Karte auf Seite 2 dieser Ausgabe veranschaulicht die Wohnbauflächen des Handlungsprogramms Wohnen mit ihrem jeweiligen Entwicklungsstand. Sie bietet einen kompakten Überblick darüber, wie sich der Wohnungsbau im gesamten Stadtgebiet entwickelt und wo Konstanz aktuell steht.

Das zeigt die Karte

Zur besseren Einordnung wird ein Ampelsystem verwendet:

Grün kennzeichnet Flächen, auf denen Wohnprojekte bereits fertiggestellt sind oder deren Planung so weit abgeschlossen ist, dass Wohnungsbau möglich ist. **Gelb** steht für Flächen mit geschaffinem Baurecht oder in konkreter Vorbereitung, **Rot** für frühe Planungsphasen.

Die Darstellung macht sichtbar, dass sich die Entwicklung auf mehrere Stadtteile verteilt und Planung zunehmend in konkrete Umsetzung übergeht. Der Wohnungsbau konzentriert sich nicht auf einzelne Standorte, sondern erfolgt an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet – ein zentrales Ziel des Handlungsprogramms Wohnen.

Mehrere auf der Karte grün markierte Flächen stehen exemplarisch für diese Entwicklung. In Quartieren wie Bücklestraße, Ravensberg, Marienweg, Weiherhof oder Am Horn sind Wohnprojekte bereits realisiert oder die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Sie zeigen, dass langfristige Planung in konkreter Umsetzung mündet und so kontinuierlich Wohnraum entsteht.

Die Bilanz seit 2022

Die Zielvorgabe ist, bis 2035 insgesamt 7.900 neue Wohnungen in der Stadt zu realisieren. Die Bilanz der vergangenen Jahre zeigt, dass Konstanz diesen Weg konsequent verfolgt. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wurden seit 2022

Wohnungsbau in Konstanz – Bilanz seit 2022

Jahr	Baufertigstellungen	Baugenehmigungen
2022	324	220
2023	255	124
2024	64	69
2025*	-	222

*Stand: Oktober 2025. Die vollständigen Zahlen für 2025 liegen im Frühjahr 2026 vor.

643 Wohnungen fertiggestellt und 413 neue Projekte genehmigt. Gleichzeitig spiegelt sich der bundesweite Einbruch im Wohnungsbau auch in Konstanz wider – insbesondere zeitverzögert in den Baufertigstellungs- zahlen.

Konstanz setzt weiter auf langfristige Vorbereitung

Entscheidend sind die langfristigen Vorarbeiten, die im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen seit 2014 geleistet wurden und werden: Flächensicherung, Grunderwerb,



Das Quartier Jungerhalde-West in Allmannsdorf befindet sich im Rahmen des Handlungsprogramms Wohnen derzeit in Planung. Das hier gezeigte städtebauliche Modell gibt einen Einblick in die geplante Anordnung von Gebäuden, Grünflächen und Wegen.

umfangreiche Planungsprozesse und die Schaffung von Baurecht – das bedeutet, die rechtlichen Voraussetzungen herzustellen, damit auf einem Grundstück gebaut werden darf. Diese Schritte sorgen dafür, dass Konstanz handlungsfähig bleibt und Wohnungsbau möglich ist, wenn sich die Rahmenbedingungen wieder verbessern.

Eine wichtige Rolle spielt dabei weiterhin die städtische Wohnungsbaugesellschaft WOBAK, die insbesondere im geförderten Wohnungsbau einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung breiter Bevölkerungsschichten leistet.

Baugenehmigungen: Grundlage für die kommenden Jahre

Ein Blick auf die Entwicklung der Baugenehmigungen zeigt, dass Konstanz auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig bleibt. Zwar ist der konjunkturelle Einbruch sichtbar, zugleich deutet sich zuletzt wieder eine Belebung an. Die vorliegenden Genehmigungen zeigen, dass zahlreiche Projekte vorbereitet sind und in den kommenden Jahren schrittweise umgesetzt werden können.



5/7 Jungerhalde West

Status: Planungen laufen (Konzept- und Qualifizierungsphase). **Fläche:** ca. zwei Hektar. **Geplant:** 130 Woh-

nungen (WOBAK). **Besonderheit:** Modellprojekt der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg, wissenschaftliche Begleitung durch die HTWG.



3/13 Weiherhof

Status: Fertig. **Grundlage:** Bebauungsplan „Weiherhof-Nord, 4. Änderung. **Baubeginn:** November 2022. **Fertigstellung:** April 2025. **Gebaut:** Drei Gebäude mit 5 bis 8 Geschos-

Neues Förderprogramm schafft Wohnraum für Familien

Prämie für Umzug in kleinere Wohnung

Die Stadt Konstanz beteiligt sich am Landesprogramm „Wohnflächenbonus BW“, das Umzüge aus zu großen in kleinere Wohnungen finanziell belohnt.

Ziel ist, bestehenden Wohnraum besser zu nutzen und so Wohnungen für Familien freizugeben. Wer seine Wohnfläche um mindestens 15 m² reduziert und innerhalb von Konstanz umzieht, kann eine Prämie von bis zu 6.750 Euro erhalten. Berücksichtigt werden Umzüge, die nach dem 01.11.2025 erfolgen. Die Grundprämie beträgt 2.700 Euro. Zusätzlich gibt es 90 Euro pro weiterem Quadratmeter Wohnflächenreduktion. Das Programm richtet sich an MieterInnen und an Wohnungsbaugesellschaften, die Umzüge innerhalb ihres Bestands fördern möchten.

Teilnahme bis 31.12.2026

Das Programm läuft zunächst bis 31.12.2026. Weitere Informationen gibt es unter konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_wohnen/handlungsprogramm-wohnen/wohnflaechenbonus:



HANDLUNGSPROGRAMM WOHNEN



Baugemeinschaften

Konstanz setzt auf gemeinschaftliche Wohnformen

Konstanz fördert Baugemeinschaften als festen Bestandteil der städtischen Wohnraumentwicklung.

- Im Projekt Am Horn befindet sich die Stadt in enger Abstimmung mit dem erfolgreichen Bewerber der Ankerausschreibung. Im Anschluss ist eine Anliegerausschreibung für weitere Baugemeinschaften vorgesehen.

• Das Grenzbachareal ist aktuell ausgeschrieben und bietet eine konkrete Beteiligungsmöglichkeit.

- Das Projekt Marienweg wird derzeit für eine Ausschreibung vorbereitet.



sen und 145 Wohneinheiten, davon 33 gefördert. **Fläche:** ca. 8.000 Quadratmeter. **Besonderheiten:** Pflegewohnen / Wohnen im Alter, Gewerbe, begrünte Bereiche mit Kinderspielplätzen.

3/16 Quartier Bücklestraße

Mit dem Projekt „Bücklepark“ entsteht auf dem ehemaligen Industriearreal an der Bücklestraße ein neues urbane Stadtquartier in zentraler Lage von Konstanz.

Status: Baubereit. **Baubeginn:** Frühjahr 2026. **Grundlage:** Bebauungs-

plan „Bücklestraße-Süd, 1. Änderung“ (April 2024). **Geplant:** Ca. 600 Wohnungen. **Geförderte Wohnungen:** 200 (WOBAK). **Freifinanziert:** Ca. 400 (Bücklepark GmbH). **Besonderheit:** 20.000 Quadratmeter Grünfläche. **Fertigstellung:** Voraussichtlich 2032.

Im neuen Stadtteil Hafner sind eben-

falls Flächen für Baugemeinschaften vorgesehen. Diese werden im Rahmen der weiteren Entwicklung vorbereitet und zu gegebener Zeit ausgeschrieben. Beide Angebote sowie ein Newsletter zum Thema sind zu finden unter konstanz.de/stadt+gestalten/bauen+_wohnen/privat+bauen/baugemeinschaften:

Anlaufstelle für Fragen
Die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das gemeinschaftliche Bauen ist die Wohnbauordination, erreichbar unter gemeinsambau@konstanz.de.



Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe



KULTUR

Meisterin Veranstaltungstechnik, Theater, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 08.02.2026

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Stadtbibliothek, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 17.02.2026



TECHNIK

Vorarbeiterin/Meisterin im Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Fachkraft für Grünpflege / Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Mitarbeiterin für den Straßenunterhalt, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Fachkraft für Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Bauingenieurin/Bautechnikerin, Entsorgungsbetriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2026



SOZIALES

Sachbearbeiterin für den Bereich Sozialhilfe, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Teilzeit/Vollzeit, Bewerbungsfrist: 08.02.2026

Erzieherin, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Teilzeit/Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2026



VERWALTUNG

Mitarbeiterin für Veranstaltungen und Repräsentation, Hauptamt, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 08.02.2026



PRAKTIKUM/ AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ

Auszubildende zum/zur KFZ-Mechatronikerin, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsfrist: 31.01.2026

Trainee, Hauptamt, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 08.02.2026

Trainee, Bürgeramt, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 08.02.2026

Trainee, Amt für Digitalisierung und IT, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 11.02.2026

Studierende für den Studiengang Soziale Arbeit, Chancengleichheitsstelle, Duales Studium, Bewerbungsfrist: 22.02.2026

Auszubildende zum/zur Fachkraft für Lagerlogistik, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 22.02.2026

Auszubildende zum/zur Straßenwärterin 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 22.02.2026

#Konstanz #Stellenangebot

Auszubildende zum/zur Gärtnerin für Blumen- / Zierpflanzenbau 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Auszubildende zum/zur Gärtnerin für Garten- und Landschaftsbau 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Auszubildende zum/zur Friedhofsgärtnerin 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Erzieherin / Sozialpädagogische Assistenz für das Berufspraktikum 2026, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Auszubildende für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum/zur Erzieherin 2026, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Volontärin zur geprüften Requisiteurin, Theater, befristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 15.03.2026

JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
konstanz.de/karriere

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d



Landtagswahl 2026

Vorabwahl: Früher dran für die Demokratie

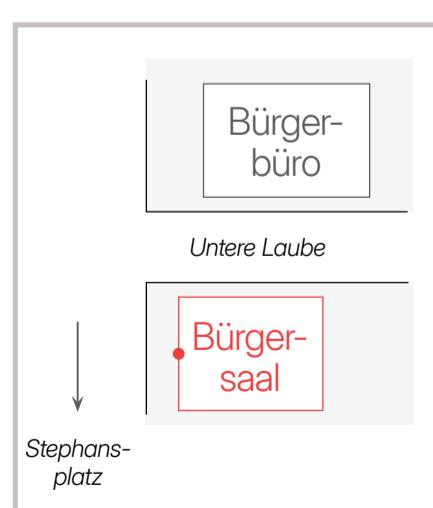
Briefwahlausgabe im Bürgersaal



Im Bürgersaal können Sie Ihre Briefwahlunterlagen persönlich beantragen und direkt mitnehmen.

Bringen Sie bitte hierzu Ihre Wahlbenachrichtigung mit.

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, direkt vor Ort zu wählen. Wahlkabinen und Wahlurnen stehen hierfür bereit.



**Bürgersaal
Sankt-Stephans-Platz 17**

Öffnungszeiten:

Montag	9–18.30 Uhr
Dienstag	7–16.30 Uhr
Mittwoch	7–16.30 Uhr
Donnerstag	9–18.30 Uhr
Freitag	8–12.00 Uhr

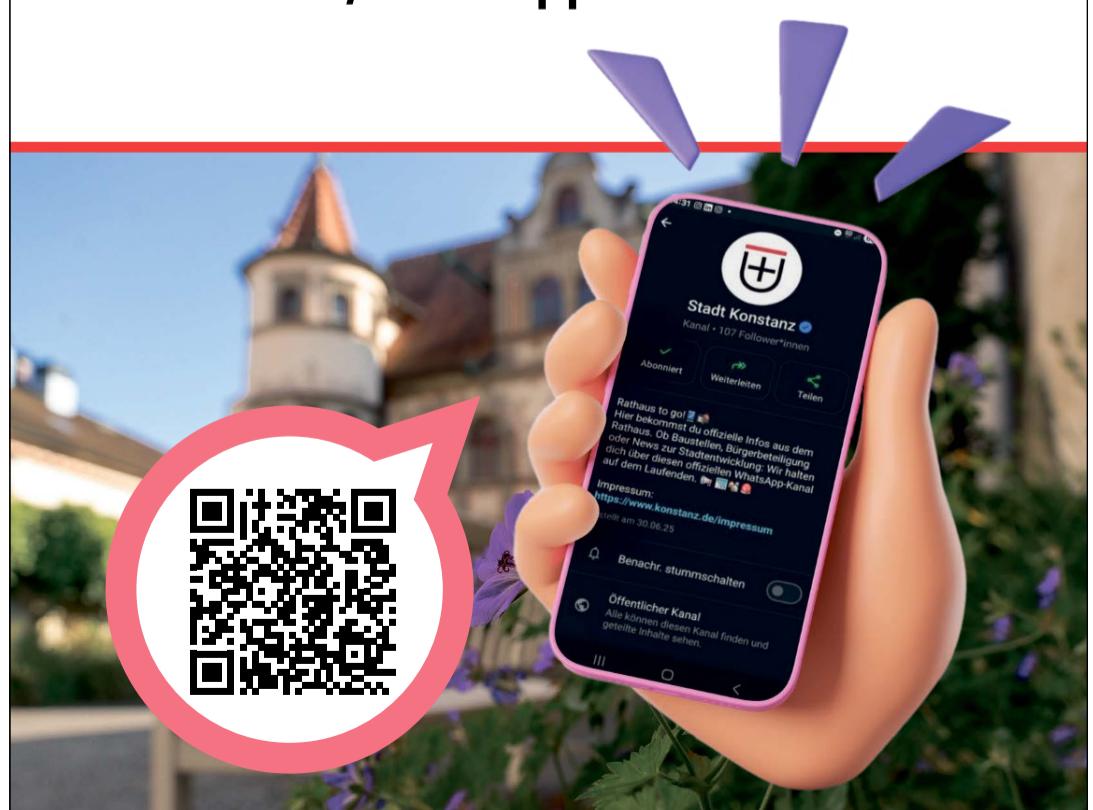


Der Stadt Konstanz WhatsApp-Kanal!



Jetzt Kanal abonnieren, Glocke aktivieren und keine News mehr verpassen.

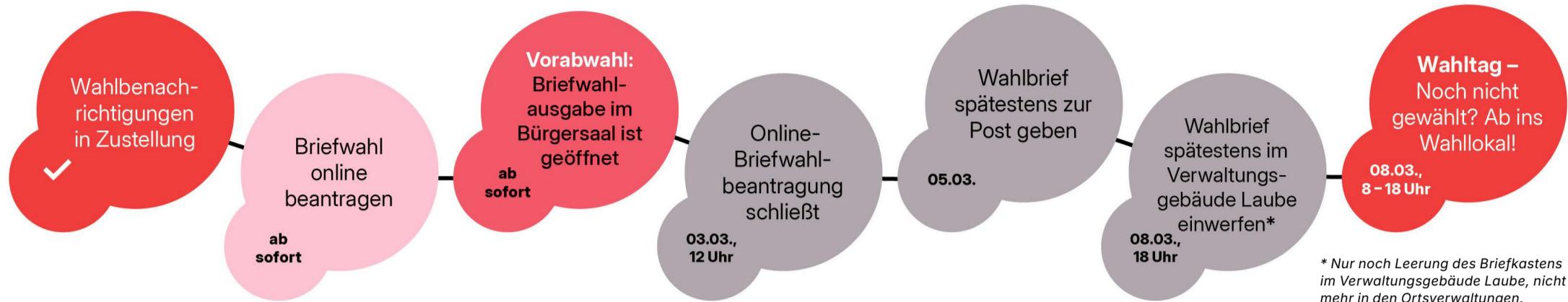
konstanz.de/whatsapp





Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026

Am 8. März 2026 findet in Baden-Württemberg die nächste Landtagswahl statt. Der Ablauf und die wichtigsten Informationen im Überblick:



* Nur noch Leerung des Briefkastens im Verwaltungsgebäude Laube, nicht mehr in den Ortsverwaltungen.

1 Warum wähle ich den Landtag?

BürgerInnen bestimmen am 8. März 2026 die Zusammensetzung des nächsten Landtags Baden-Württemberg, also des Landesparlaments. Der Landtag entscheidet unter anderem über Landesgesetze, den Landeshaushalt und die politische Ausrichtung der Landesregierung. Die Wahl ist damit ein zentrales Instrument der demokratischen Mitbestimmung.

2 Was ist neu bei der Landtagwahl?

Wahlberechtigte haben künftig zwei Stimmen:

- Mit der **Erststimme** wird ein/e Direktkandidatin im Wahlkreis gewählt.
- Mit der **Zweitstimme** wird die Landesliste einer Partei gewählt. Damit ähnelt das Wahlverfahren stärker der Bundestagswahl.

Außerdem: Das Mindestalter für das aktive Wahlrecht (ich darf wählen gehen) wurde auf 16 Jahre gesenkt. Das passive Wahlrecht (ich kann gewählt werden) besteht weiterhin erst ab 18 Jahren.

3 Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle, die

- am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats,
- seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben und
- im WählerInnen-Verzeichnis ihres Wohnortes eingetragen sind.

4 Wer ist nicht wahlberechtigt?

Nicht wahlberechtigt sind alle, die

- aufgrund eines Gerichtsurteils vom

- Wahlrecht ausgeschlossen sind
- Auslandsdeutsche, die keinen Wohnsitz mehr in Baden-Württemberg haben.

5 Ich bin wahlberechtigt und kurzfristig im Ausland. Wie kann ich wählen?

Wahlberechtigte, die sich vorübergehend im Ausland aufhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch weiterhin in Konstanz haben, können Briefwahl beantragen. Der Antrag kann per E-Mail an wahlbuero@konstanz.de gestellt werden.

Bitte folgende Angaben beifügen:

- vollständiger Name
- Anschrift in Konstanz
- Geburtsdatum
- vollständige Adresse im Ausland (für den Versand der Briefwahlunterlagen)

Die Briefwahl kann online beantragt werden unter konstanz.de/landtagswahl+2026:



Sicher unterwegs in der Innenstadt

Mehr Aufmerksamkeit für Regeln bei Rad und E-Scooter

Um die Verkehrssicherheit in der Innenstadt zu erhöhen, werden künftig regelmäßig Kontrollen von Rad- und E-Scooter-Fahrenden durchgeführt. Ergänzend setzt die Stadt auf weitere Bodenmarkierungen, die an ein rücksichtsvolles Miteinander erinnern.

Der Technische und Umweltausschuss (TUA) hat in seiner Sitzung am 8. Januar 2026 beschlossen, dass der Gemeindevollzugsdienst (GVD) und der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) künftig regelmäßig Kontrollen von Radfahrenden und E-Scooter-Fahrenden in der Innenstadt durchführen. Die Kontrollen erfolgen mit dem vorhandenen Personal und im rechtlich zulässigen Umfang. Ziel ist, Gefahren für alle

Verkehrsteilnehmenden zu verringern und die Verkehrssicherheit in der Innenstadt zu verbessern.

Präventive Maßnahmen ergänzen
Ergänzend setzt die Stadt weiterhin auf präventive Maßnahmen. So erinnern Bodenmarkierungen am gemeinsam genutzten Geh- und Radweg entlang der Bahnlinie im Bereich des Bahnhofs Petershausen an ein rücksichtsvolles Miteinander von Fuß- und Radverkehr. Auch am Kreisverkehr Oberlohnstraße / Max-Stromeyer-Straße wurden gut sichtbare Markierungen angebracht, die frühzeitig auf Radverkehr hinweisen. Kontrollen und Markierungen sollen zusammen zu mehr Aufmerksamkeit, gegenseitiger Rücksichtnahme und Sicherheit im Alltag beitragen.



Neue Bodenmarkierungen erinnern entlang der Bahnlinie im Bereich Bahnhof Petershausen an gegenseitige Rücksichtnahme auf gemeinsam genutzten Geh- und Radwegen.

Ausbau des öffentlichen WLAN in Konstanz beschlossen

Klein Venedig und Hörnle werden angeschlossen – weitere Standorte folgen

Der Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss hat am 15.01.2026 wegweisende Schritte für die Zukunft des öffentlichen WLANs in Konstanz beschlossen. Mit der Aktivierung des Standorts Klein Venedig wird ein zentraler Begegnungsort für junge Menschen gestärkt.

Gleichzeitig schafft der Ausschuss die Grundlage für eine strategische Weiterentwicklung des gesamten städtischen WLAN-Angebots. Dafür wird die Verwaltung beauftragt, ein geregeltes Verfahren für ein zukunftsfähiges WLAN-Konzept zu erarbeiten.

Klein Venedig und Hörnle werden ans Netz gebracht

Klein Venedig und das Hörnle werden künftig mit WLAN Access Points

versorgt. Eine stabile WLAN-Versorgung verbessert insbesondere an stark frequentierten Jugend- und Aufenthaltsbereichen die Sicherheit, erhöht die Aufenthaltsqualität und ermöglicht digitale Teilhabe für alle NutzerInnen – unabhängig vom persönlichen Datenvolumen.

Die Umsetzung erfolgt durch die Stadtwerke Konstanz, die seit 2017 das Angebot „KonstanzWLAN“ betreiben.

Strategische Weiterentwicklung und klare Zuständigkeiten

Für weitere potenzielle Standorte – darunter die Bodensee-Therme – sieht der Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss aktuell noch keinen Beschluss zur Umsetzung. Dort wären zunächst Erstinstallationen nötig. Zudem wird die Mobilfunk-

versorgung an den Orten Hörnle und Bodenseetherme voraussichtlich bereits 2026 verbessert, es laufen Gespräche mit Mobilfunkanbietern.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung daher, ein standardisiertes Verfahren zu entwickeln, das technische Machbarkeit, Kostenfragen sowie stadtpolitische Zielsetzungen berücksichtigt. Ziel ist ein transparentes, wirtschaftlich tragfähiges und nutzerInnenorientiertes WLAN-Angebot für die gesamte Stadt.

Den aktuellen Stand, weitere Informationen und Entwicklungen zu „KonstanzWLAN“ gibt es unter stadtwerke-konstanz.de/telekommunikation/aktuelles/konstanzwlan-oeffentliches-wlan-kostenlos-fuer-alle:



Künftiger Standort des Sozialpädiatrischen Zentrums

Spitalstiftung Konstanz baut das Luisenheim um

Das ehemalige Pflegeheim „Luisenheim“ erhält eine neue Nutzung: Die Spitalstiftung Konstanz baut das Gebäude zum künftigen Standort des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) um. Der Baustart ist für das zweite Halbjahr 2026 geplant, eine Fertigstellung Ende 2027 gilt als realistisch.

Für Umbau und Ausstattung kalkuliert die Spitalstiftung mit Kosten von rund 7,6 Millionen Euro. Die Bauzeit soll etwa 18 Monate betragen. Das Gebäude weist einen erheblichen Sanierungsstau sowie sicherheitstechnische Defizite auf, unter anderem beim Brandschutz. Der Umbau soll diese Mängel beheben, die Infrastruk-

tur modernisieren und die Abläufe für Patienten und Mitarbeitende deutlich verbessern. „Mit dem Umbau schaffen wir die baulichen Voraussetzungen, die ein modernes Sozialpädiatrisches Zentrum heute braucht“, sagt Pressesprecherin Sabine Schilling.

Was bietet das Sozialpädiatrische Zentrum für Familien?

Das SPZ ist eine ärztlich geleitete ambulante Einrichtung, in der verschiedene Fachrichtungen eng zusammenarbeiten. ÄrztlInnen, PsychologInnen, TherapeuthInnen, HeilpädagogInnen und Pflegekräfte betrachten nicht nur einzelne Symptome, sondern das gesamte Umfeld eines Kindes.

Behandelt werden unter anderem

Entwicklungsverzögerungen, neurologische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten und seelische Belastungen. Viele Familien werden über Jahre hinweg begleitet. Inzwischen betreut das SPZ bis zu 6.000 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Konstanz und den umliegenden Regionen. Der bisherige Standort stößt damit an seine Grenzen. Im Erdgeschoss des Luisenheims befindet sich derzeit noch die Tagespflege „Am Park“ mit täglich bis zu 20 Gästen. Vor Beginn der Umbaumaßnahmen zieht sie in das ehemalige Gebäude „Terracotta“ um. Dort werden ergänzende Konzepte geprüft, da die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen weiter steigt.

Projektbeschluss für Verkehrsknoten am Hafner gefasst

Der Grundstein für die Erschließung des künftigen Stadtteils ist gelegt

Der Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss der Stadt Konstanz hat in seiner Sitzung am 15. Januar 2026 den Projektbeschluss für die Herstellung des ersten Verkehrsknotens im neuen Stadtteil „Nördlich Hafner“ gefasst.

Mit dem Verkehrsknoten wird der neue Stadtteil an die Landesstraße angebunden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,4 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt über die Sonderrechnung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Haf-

ner in Höhe von etwa 3,06 Millionen Euro sowie über den Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe Konstanz, die rund 0,34 Millionen Euro beitragen. Der Gemeinderat entscheidet in einer nächsten Sitzung über die endgültige Beschlussfassung.

Forstarbeiten am Wiesenhang

Baumfällungen erhalten die Verkehrssicherheit

Im Bereich des Wiesenhangs am Taborweg finden Sicherheitsfällungen statt.

Diese Arbeiten sind notwendig, da mehrere alte Buchen im Hangbereich abgestorben sind und eine Gefahr für den darunterliegenden Radweg darstellen, wie Revierförsterin Irmgard Weishaupt mitteilt. Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen des Konstanzer Forstamts wurden mehrere absterbende Buchen am Wiesenhang festgestellt. Um die Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr zu gewähr-

leisten, müssen diese Bäume nun gefällt werden. Die Arbeiten tragen auch zur naturnahen Entwicklung des Waldes bei. Durch das Entfernen abgestorbener Bäume bekommen junge Pflanzen mehr Licht und Platz zum Wachsen – die natürliche Verjüngung des Bestands wird somit gefördert. Die Fällarbeiten dauern rund eine Woche, abhängig von den Wetterbedingungen. Die Stadt Konstanz bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen sowie um besondere Vorsicht im Bereich des Taborwegs während der Arbeiten.

Katamaran-Aktionstarif

Bis Ende Februar zahlen Erwachsene nur 15,40 Euro für die Hin- und Rückfahrt

Bis 28. Februar zahlen Erwachsene für die Hin- und Rückfahrt zwischen Friedrichshafen und Konstanz nur 15,40 Euro.

Auch für Familien lohnt sich die Fahrt mit dem „Kat“: Zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder fahren für nur 37,90 Euro hin und zurück. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen 7,10 Euro. Wer

möchte, kann die Fahrt für nur 1,60 Euro zusätzlich mit einem Heißgetränk kombinieren – erhältlich über das Gastro-Kombiticket an den Automaten in den Wartehallen oder direkt in den Katamaran-Geschäftsstellen.

Für alle, die auf der anderen Seeseite mehr erleben möchten, bietet die Reederei ihre günstigen Kombitickets an. Damit sparen Fahrgäste nicht nur

bei der Überfahrt, sondern auch beim Eintritt für Attraktionen wie dem Zeppelin Museum und Dornier Museum.

Die Tickets sind an den Fahrkartenautomaten, in den Katamaran-Geschäftsstellen sowie online unter der-katamaran.de erhältlich. Die Kombitickets für Gastronomie und Ausflugsziele sind ausschließlich an den Fahrscheinautomaten verfügbar.

Abbau der Alttextilcontainer in Konstanz

Entsorgung auf den Wertstoffhöfen weiter möglich

Die Alttextilcontainer im Konstanzer Stadtgebiet und den Ortsteilen werden abgebaut. Alttextilien können weiter auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Bis Ende Januar werden die Alttextilcontainer des Malteser Hilfsdienstes und des Deutschen Roten Kreuzes aus dem Konstanzer Stadtgebiet und den Ortsteilen abgezogen. Die dezentrale Sammlung über die bekannten Container ist laut den Betreibern nicht mehr finanziert.

Alttextilien: Entsorgung auf den Wertstoffhöfen

Die Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz (EBK) stellen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die getrennte Sammlung von Alttextilien zur Verwertung weiterhin auf den Wertstoffhöfen sicher. In den nächs-

ten Wochen werden mehr Container auf den Wertstoffhöfen aufgestellt, um das erwartete erhöhte Aufkommen an Alttextilien entgegennehmen zu können.

Alttextilsammlung in der Krise

Der Abzug der Container in Konstanz ist eine Folge der bundesweiten Entwicklung des Alttextilmarktes: Es werden immer größere Mengen minderwertiger Textilien entsorgt. Die Weitergabe von qualitativ hochwertiger Kleidung aus den Containern zur Wiederverwendung ist kaum noch möglich. Fast Fashion und Ultra Fast Fashion haben auch einen großen Einfluss auf die Verwertbarkeit. Die EBK können die Entscheidung zum Abzug der dezentralen Container im Stadtgebiet und den Ortsteilen nachvollziehen. Nichtsdestotrotz wird der Schritt bedauert.

EBK Wertstoffhöfe: Einfache Abgabe, zuverlässige Verwertung

Mit vier Wertstoffhöfen unterhalten die EBK ein breites Angebot, das den KonstanzerInnen auch weiterhin die einfache Abgabe ermöglicht und die zuverlässige Verwertung von Alttextilien sicherstellt.

Container-Standorte im Fokus

Die EBK werden die bisherigen Standorte der Container im Fokus haben, um illegalen Müllablagerungen entgegenzuwirken.

Alttextilien, Sperrgut und Abfall richtig entsorgen

Was kommt wohin? Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung gibt es online im Abfall-ABC unter konstanz.de/entsorgungsbetriebe/abfall+abc:

Preis für barrierefreie Gemeinde 2025

Konstanz in einer Liga mit Freiburg und Tübingen

Die Stadt wurde als eine von zwölf Kommunen in Baden-Württemberg für ihr konsequentes Engagement für Barrierefreiheit und Inklusion ausgezeichnet. Der Preis würdigt die nachhaltigen Strukturen und die aktive Beteiligung von Menschen mit Behinderungen am kommunalen Leben.

Die Stadt Konstanz zählt zu den Preisträgerinnen des landesweiten Wettbewerbs „Alle inklusive: Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2025“. Die Auszeichnung wurde im Dezember 2025 in Stuttgart durch Sozialminister Manne Lucha überreicht. Besonders gewürdigt wurde, dass Barrierefreiheit und Inklusion in Konstanz strukturell und strategisch verankert sind. Der kommunale Aktionsplan „Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft“ und der Tätigkeitsbericht zur Entwicklung der Inklusion zeigen, wie die Stadt das Thema als dauerhafte Aufgabe der Stadtentwicklung versteht.

Beteiligung in Fokus

Der Inklusionsrat ist fest etabliert und ermöglicht es Menschen mit Behinderungen, ihre Interessen aktiv in

die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Ergebnisse sind im Alltag sichtbar – von inklusiven Spielplätzen über barrierefreie Kulturangebote bis hin zu ausleihbaren Elektromobilen und der „Stillen Stunde“ im Einzelhandel. Auch die Stadtführungen für alle und die Aktion „Klappe auf“ in den Bussen wurden als vorbildlich hervorgehoben.

Auszeichnung ist Etappenziele

Der ehrenamtliche Inklusionsbeauftragte Stephan Grumt koordiniert die Prozesse und sorgt gemeinsam mit Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft für Kontinuität. Der Gemeinderat hat Grumt beauftragt, den Aktionsplan weiterzuentwickeln und an die aktuellen Empfehlungen anzupassen. Inklusion wird in Konstanz als Menschenrecht verstanden und als Haltung gelebt, die alle Bereiche des städtischen Lebens umfasst.

Die Auszeichnung ist ein Etappenziele und zugleich ein Auftrag, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Konstanz zeigt, wie Barrierefreiheit und Inklusion gemeinsam gestaltet und im Alltag verwirklicht werden können – ein Gewinn für die ganze Stadt.



Von links nach rechts: Thomas Seyfarth (1. Vorsitzender Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.), Jochen Link (KoRollis/Inklusionsrat/Sportausschuss Stadt Konstanz), Manne Lucha (Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg), Angelika Schneider (KoRollis/Inklusionsrat/Sportausschuss Stadt Konstanz).

BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit – (reguläres Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB)

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 08.01.2026 in öffentlicher Sitzung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans

„Stromeyersdorf Ib, 6. Änderung“

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im regulären Verfahren nach § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt.

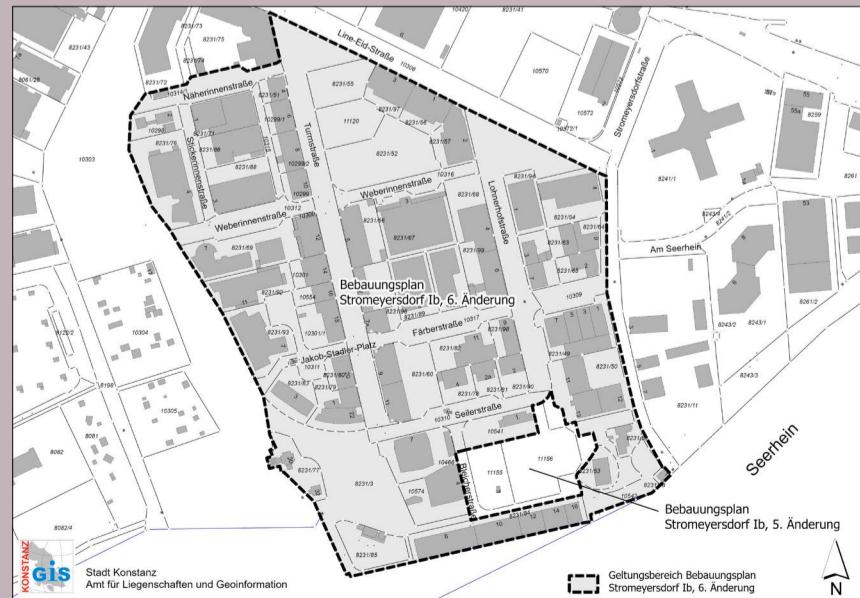
Der räumliche Geltungsbereich wird begrenzt - nördlich durch die Line-Eid-Straße und die nördlich der Nährinnenstraße gelegenen Grundstücke mit den Flurstücken Nr. 8231/72, 8231/73, 8231/74 und 8231/75 der Gemarkung Konstanz, - östlich durch die Stromeyersdorfstraße, - südlich durch das Ufer des Seerheins und - westlich durch eine Grünfläche mit integrierten Kleingärten (Flurstück Nr. 10303 der Gemarkung Konstanz), wobei die Grundstücke zwischen Bleicherstraße und Seilerstraße mit den Flurstücken 8231/3 (teilweise), 11155 und 11156 in dem in obengenanntem Kartenausschnitt dargestellten Umfang nicht zum

räumlichen Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung gehören.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt.

Im Zweifel geht der zeichnerische Teil vom 28.11.2025 der textlichen Umschreibung des Geltungsbereichs vor.

Der Bebauungsplan hat folgende städtebauliche Zielsetzungen:



1) Sicherung der erreichten Qualität des städtebaulich hochwertigsten Konstanzer Gewerbestandorts Stromeyersdorf,

2) Ausschluss von Hotelnutzungen und Ferienwohnungen,

3) Umsetzung der Ziele aus dem Handlungsprogramm Wirtschaft 2030 und

4) Anpassung der Gebäudehöhen zugunsten einer Nachverdichtung.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die Planunterlagen (bestehend aus dem Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung (einschließlich Umweltbericht) sowie dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften) können im Zeitraum

vom 26.01.2026 bis einschließlich 27.02.2026

im Internet unter dem Link www.konstanz.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im obengenannten Zeitraum im Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.37 – 5.38 öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der einsehbaren Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Untersuchung der Schutzgüter „Menschen“, insbesondere die „menschliche Gesundheit“, „Tiere“, „Pflanzen“ und die „biologische Vielfalt“, „Fläche“, „Boden“, „Wasser“, „Luft“, „Klima“ und „Landschaft“, „kulturelles Erbe“ und „sons. Sachgüter“ sowie den „Wechselwirkungen“ zwischen diesen Schutzgütern
- artenschutzrechtliche Relevanzprüfung zur Voreinschätzung, ob das Plangebiet und dessen nahe Umfeld Habitatpotenzial für geschützte Tier- und Pflanzenarten besitzt

und möglicherweise artenschutzrechtliche Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG berührt sein können

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zu der Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (E-Mail: bauleitplanung@konstanz.de) übermittelt werden, bei Bedarf ist die Abgabe auch auf anderem Weg – wie etwa schriftlich – beim Amt für Stadtplanung und Umwelt möglich.

Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Absatz 5 BauGB bei der Bechlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Rückfragen zu den obengenannten Unterlagen wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07531/900-7633 oder -2533) gebeten.

STADT KONSTANZ
Uli Burchardt, Oberbürgermeister



Das Programm im KiKuZ von Januar bis April 2026

Vielfältige Angebote für Schulkinder

Das KinderKulturZentrum (KiKuZ) startet mit einem vielfältigen Programm in das neue Jahr. Von Januar bis April erwarten Schulkinder abwechslungsreiche Angebote, kreative Specials und spannende Ferienaktionen. Das Haus ist montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse und bis zum 14. Lebensjahr geöffnet.

Offene Angebote

Im KiKuZ stehen zahlreiche Räume bereit: Spiel- und Werkräume, ein Kletterraum, das hauseigene Kino und ein Garten mit Spielplatz bieten viel Raum für Bewegung, Kreativität und Begegnung. Von Montag bis Donnerstag können Kinder ohne Anmeldung die offenen Angebote nutzen. Ob Bücher, Kicker, Verkleidungcke oder Bastelmaterialien – hier ist für jede und jeden etwas dabei.

Jede Woche gibt es feste Zusatzangebote: Dienstags wird geklettert, mittwochs stehen Holzwerkstatt und Teamsport auf dem Programm, donnerstags öffnet die Medienwerkstatt. An ausgewählten Freitagen – 06.02., 06.03., 20.03. und 17.04.2026 – zeigt das KiKuZ-Kino spannende Filme.

Specials

Zu den besonderen Highlights des Frühjahrs zählen die Kreawerkstatt, die Ausflüge ins Kletterwerk Radolfzell (in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendhaus) sowie spannende Töpfekurse und Aktionen für Schulklassen. Diese Angebote sind mit Anmeldung buchbar.

Ferienprogramm

Auch in den Fasnachts- und Osterferien wird im KiKuZ viel geboten. In den Fasnachtsferien finden vom 17.

bis 19. Februar 2026 Spieltage statt. Am 18. Februar steht ein Ausflug in die Philharmonie auf dem Programm,

am 20. Februar ein Filmtag. In den Osterferien vom 30. März bis 02. April lädt die Osterhasenwerkstatt zu ei-

ner Woche voller Bastelaktionen, Bewegung und Frühlingsstimmung ein. Vom 07. bis 10. April 2026 folgt der Kurs „Frühlingstraum“ mit Backen, Malen, Basteln und Spielen – drinnen wie draußen.

Informationen zur Anmeldung

Offene Angebote können ohne Anmeldung besucht werden. Für Specials und Ferienaktionen ist eine Anmeldung über konstanz.feripro.de erforderlich:



Da viele Veranstaltungen schnell ausgebucht sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Alle Informationen zum KinderKulturZentrum, Termine und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter konstanz.de/kinderkulturzentrum:



Das gesamte KiKuZ-Team (von links): Sarah Matenaer, Claudia Kienzler, Sebastian Bäuerle, Petra Asal, Juliana Ewert und (nicht auf dem Bild) Mavie Schlaf und Ksenia Manita freut sich auf das Programm und viele teilnehmende Schulkinder.

Seltene Vogeleier im Bodensee-Naturmuseum

Bestandsaufnahme fördert seltenen Fund zu Tage

Drei winzige, zart hellblau gefärbte Eier sind die spektakulärste Entdeckung bei der Aufarbeitung der Eier-Sammlungen des Bodensee-Naturmuseums. „Wir dachten zuerst, die Eier wären von einem Kolibri“, berichtet Ornithologe Finn Blesch: „Aber es sind Zwergeier des Trauerschnäppers.“ Die Eier dieses einheimischen Vogels sind normalerweise 17 mm lang.

Zwergeier sind sehr selten

Die drei Eier in der Sammlung des Museums messen nur 9 bis 10 mm und liegen damit an der untersten Grenze für bekannte Zwergeier dieser Vogelart. Zwergeier enthalten meist keinen Dotter und sind

beim Trauerschnäpper sehr selten.

Bei der Erfassung kommen die unterschiedlichsten Vogeleier zum Vorschein. „Die Eier haben verschiedene Farben, Formen und Größen“, erläutert Finn Blesch: „Meist haben Form



Diese drei Zerg-Eier des Trauerschnäppers passen auf eine 1 Cent-Münze

und Farbe einen biologischen Grund. Bodenbrüter wie der Kiebitz beispielsweise haben zur Tarnung braun gesprenkelte Eier.“

Das Bodensee-Naturmuseum bewahrt mehrere Eier-Sammlungen. Neben der Sammlung von Ludwig Leiner ist die Sammlung von Dr. Otto Henze von Bedeutung. Nester und Eier aus Henzes privater Sammlung fanden über eine Schenkung Eingang in die Museumssammlung. Die überaus seltenen Zwergeier des Trauerschnäppers kamen über einen Umweg dorthin: Nach dem Legejahr 1939 gingen sie von Dr. Otto Henze an einen privaten Sammler, der seine Sammlung wiederum vor einigen Jahren dem Bodensee-Naturmuseum schenkte.

Endlich leben

Veranstaltungsreihe zu Krankheit, Sterben und Trauer

Unter dem Titel „Endlich leben“ möchten der Hospizverein Konstanz und die Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. Menschen ermutigen, sich bei schwerer Krankheit, am Lebensende und in Zeiten der Trauer gegenseitig zu unterstützen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich ausdrücklich auch an Laien und setzt auf Stärkung, Ermächtigung und gegenseitige Solidarität.

Durch Impulse in Form von Vorträgen, Lesungen sowie sogenannten „Letzte-Hilfe-Kursen“ werden Teilnehmende eingeladen, sich den oft tabuisierten Themen Verlust, Abschied, Sterben, Tod und Trauer anzunähern. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen und Menschen darin zu bestärken, sich als Angehörige, Freunden, Nachbarn oder Kolleginnen zu trauen, Hilfe anzubieten.

Im Rahmen der Reihe „Endlich: Gespräche über Leben, Tod und Literatur“ findet am Donnerstag, dem 5. März, um 19.30 Uhr unter dem Titel „Was ist schon für immer?“ ein Gespräch mit der Autorin Katja Lewina und der Literaturwissenschaftlerin Judith Zwick statt. Die Veranstaltung wird von der vhs und dem Kulturamt der Stadt Konstanz unterstützt und findet im Kulturzentrum am Münster statt. Der Eintritt ist frei, Spenden als Kostenbeitrag sind willkommen.

Am Samstag, den 11. April 2026, von 10 bis 16 Uhr (inklusive Mittagspause) findet ein Letzte-Hilfe-Kurs „Jetzt bin ich mir sicherer“ im Hospizverein Konstanz statt.

Die Kosten betragen 30 €. Anmeldungen unter hospiz@hospiz-konstanz.de oder 07531/69138-0.



Die vhs und der Hospizverein ermutigen zur gegenseitigen Unterstützung (von links nach rechts): Stephan Kühnle, Petra Hinderer, Debora Niermann, Sina Rothkopf

SpieleTreff

Neues Angebot
des Treffpunkt Petershausen

Im Treffpunkt Petershausen findet jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr ein Spieletreff statt. Zur Verfügung stehen verschiedene klassische Brett- und Kartenspiele. Auch eigene Spiele können mitgebracht werden. Kaffee und Kuchen kann im Café im Foyer erworben werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es im Treffpunkt unter 07531/51069.

ausLESE am 28. Januar

Christian Baron zu Gast

Am 28. Januar um 19.30 Uhr begrüßt Judith Zwick Christian Baron im Wokenstein-Saal. Tickets gibt es für 12 € (ermäßigt 10 €) in der Stadtbibliothek. Ein Apéro ist im Preis enthalten. Mit seinem literarischen Debüt „Ein Mann seiner Klasse“ brachte Christian Baron 2020 eine selten gehörte Perspektive in die deutsche Gegenwartsliteratur: Radikal persönlich erzählt er von Armut, Herkunft und sozialer Ausgrenzung. In „Schön ist die Nacht“ wendet der Autor der Generation seiner Großväter zu. Mit seinem aktuellen Roman „Drei Schwestern“ vollendet er seine „Kaiserslautern-Trilogie“.

Christian Baron wurde 1985 in Kaiserslautern geboren und lebt als freier Autor in Berlin. Neben seinen Romanen veröffentlicht Baron Essays und journalistische Texte zu Klassenfragen und sozialer Gerechtigkeit.

Nutzungsgebühren der Stadtbibliothek

Erhöhung seit Jahresbeginn

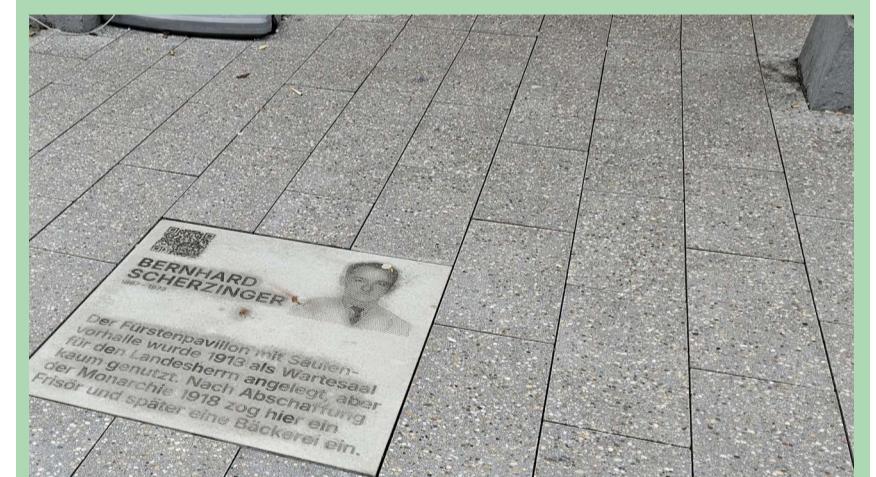
Zum 1.1.2026 wurden die Nutzungsgebühren der Stadtbibliothek leicht erhöht. Gemäß einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2017 werden die Gebühren der Stadtbibliothek alle zwei Jahre überprüft und gegebenenfalls angepasst. In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025 wurde folglich beschlossen, dass 2026 die Nutzungsgebühren als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung im Schnitt

um 15 % erhöht werden. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt somit 23 € (bei SEPA Einzugsverfahren 20 €), SozialpassinhaberInnen bezahlen für ein Jahr 10 €, Schwerbehinderte ab 80% 16 €. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bleibt der Bibliotheksausweis kostenlos. SchülerInnen, Auszubildende und Studierende über 18 Jahre bezahlen eine Jahresgebühr von 5 €.

Hörspuren am Bahnhofplatz

Teil 5: Frisör Bernhard Scherzinger

Der Fürstenpavillon mit Säulenvorhalle wurde 1913 als Wartesaal für den Landesherrn angelegt, aber kaum genutzt. Nach Abschaffung der Monarchie 1918 zogen hier zunächst ein Frisör und später eine



Konstanz in der Frühen Neuzeit

Führung am 31. Januar im Rosgartenmuseum

Das Rosgartenmuseum lädt am 31. Januar 2026 um 14 Uhr zu einer Führung in die Dauerausstellung ein, die in einer spannenden Epoche der Konstanzer und europäischen Geschichte entführt. Ausgehend vom Konstanzer Konzil spannt die Führung mit dem Historiker Ulrich Büttner einen weiten

Bogen durch die politischen Umbrüche bis ins frühe 19. Jahrhundert. Die Teilnehmenden erfahren, wie Konstanz österreichisch wurde, welche Rolle die Napoleonischen Kriege bei der Neuordnung Europas spielten und welche Folgen diese Entwicklungen für die Stadt hatten.

Rosgarten*Lounge am 30. Januar

Kulturimpuls zum Programm 2026

Zur Rosgarten*Lounge am 30. Januar 2026 ab 18 Uhr präsentiert das Rosgartenmuseum sein Programm für 2026. In spannenden Kurzführungen führt das Team durch das Haus: um 18.30 Uhr zum Leineraal, um 19.30 Uhr zu „Mittelalterkunst“ und 20.30 Uhr zu „Konstanz in der Zeit des Nationalsozialismus“. Dazwischen ist Zeit sich im gemütlichen Museumscafé bei Loungemusik einen Cocktail zu trinken und sich zu unterhalten. Während der Rosgarten*Lounge ist der Eintritt in das Museum frei.

Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Stadtführungen unter konstanz-info.com/stadt-führungen

Dienstags, freitags und samstags / 14.30 Uhr

Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

Donnerstags / 19 Uhr

Nachtwächterrundgang, Münster

Di, 27.01. / 14.30 Uhr

Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

Do, 29.01. / 19 Uhr

Nachtwächterrundgang, Münster

Fr, 30.01.

14.30 Uhr: Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

19 Uhr: Henker-Führung: Mit der Laterne auf Spuren düsterer Geschichte(n), Münster

Sa, 31.01.

10.30 Uhr: Die Pest in Konstanz, Tourist-Info

14.30 Uhr: Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

So, 01.02. / 18 Uhr

Mord im Paradies, Bushaltestelle Schottenplatz stadtteinwärts

Di, 03.02. / 14.30 Uhr

Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

Do, 05.02. / 19 Uhr

Nachtwächterrundgang, Münster

Fr, 06.02.

14.30 Uhr: Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

19 Uhr: True-Crime-Tour, Münster

Sa, 07.02. / 14.30 Uhr

Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info

So, 08.02. / 10.45 Uhr

Geheimnisse der Niederburg, Münster

STÄDTISCHE MUSEEN

So, 25.01. / 14 Uhr

Themenführung: Vom Paradies zum Rosgarten, Rosgartenmuseum

Fr, 30.01. / 18 Uhr

After Work & Kulturgenus - Rosgarten*Louge mit Kulturimpuls, Rosgartenmuseum

Sa, 31.01. / 14 Uhr

Themenführung: Konstanz in der Frühen Neuzeit, Rosgartenmuseum

Mi, 04.02. / 19 Uhr

Thema des Monats: „Betonwüste, Paradeplatz, Boulevard? Anmeldung: katharina.schlude@konstanz.de, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So, 25.01.

11 Uhr: Führung: Verschneites Land, Wessenberg-Galerie

14.30 Uhr: Familien-Workshop in der Ausstellung: Verschneites Land, Anmeldung: wessenberg-galerie@konstanz.de, Wessenberg-Galerie

Sa, 31.01. / 15.30 Uhr

Kinderveranstaltung: Ein Winterfest für Tiere, Anmeldung: muspaebyn@konstanz.de, Bodensee-Naturmuseum

Mi, 04.02. / 15 Uhr

Führung: Verschneites Land, Wessenberg-Galerie

Bis 01.03.2026

Ausstellung: Verschneites Land, Wessenberg-Galerie

Bis 15.03.2026

Ausstellung: Zeichnungen, Comic & Erinnerung, Turn zu Katz

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Anmeldung: konstanz.feripro.de

Außerhalb der Ferienzeit:

Mo-Do / 15-18 Uhr

Offener Spielerbaum

Mo / 15-18 Uhr

Kreawerkstatt (Anmeldung)

Di / 15-18 Uhr

Klettern oder Bouldern

Mi / 15-18 Uhr

Holzwerkstatt und Mannschaftsspiele

Do / 15-18 Uhr

Medienwerkstatt

JUGENDZENTRUM JUZE

Anmeldung: konstanz.feripro.de

Wöchentlich:

Dienstags / 15.30 Uhr

FreiRaumZeit

Mittwochs / 15.30 Uhr

Motto-Mittwoch

Donnerstags

15.30 Uhr: FreiRaumZeit mit Kreativangebot

19 Uhr: Queerer Treff

Freitags

12 Uhr: Mittagstisch

12.30 Uhr: FreiRaumZeit

15.30 Uhr: Freies Kicken

MUSIKSCHULE

Sa, 24.01. / 11 Uhr

Schülerkonzert von Shih-Yu Tang

So, 25.01. / 11 Uhr

Best of Musikschule III, Großer Saal

SENIORENZENTRUM

Freitags / 10-12 Uhr

Handy-Café

So, 25.01. / 15 Uhr

Trauer-Café

Fr, 30.01. / 18 Uhr

Kinoabend: Agent of Happiness – Unterwegs im Auftrag des Glücks

Fr, 06.02. / 15-17 Uhr

Erzählcafé: Filme, die in Erinnerung blieben

BODENSEE-PHILHARMONIE

So, 25.01. / 10.15 Uhr / 12 Uhr

Peterchens Mondfahrt (Familienkonzerte 6+), Inselhotel

Mi, 28.01. / 9 Uhr / 10.45 Uhr

Mondglanz (Babykonzerte 0-1), Apollo Kreuzlingen

Sa, 31.01. / 19.30 Uhr

moZart 1: Leidenschaft & Vollendung, Inselhotel

STADTTHEATER

So, 25.01. / 11 Uhr

Spielzeitfrühstück, Foyer Stadttheater

Di, 27.01. / 20 Uhr

Szenische Lesung: Von Fall zu Fall, Landgericht

Mi, 28.01. / 20 Uhr

Und alle so still, Spiegelhalle

Fr, 30.01.

19.30 Uhr: Und alle so still, Spiegelhalle

20 Uhr: Macbeth, Stadttheater

Sa, 31.01.

19 Uhr: Heinrich Heine, Paris, Musik., Stadttheater

20 Uhr: Und alle so still, Spiegelhalle

So, 01.02. / 18 Uhr

Macbeth, Stadttheater

Di, 03.02. / 19.30 Uhr

Macbeth, Stadttheater

Mi, 04.02.

15 Uhr: Macbeth, Stadttheater

20 Uhr: Und alle so still, Spiegelhalle

Fr, 06.02. / 19.30 Uhr

Macbeth, Stadttheater

KONSTANZER BÄDER

So, 25.01. / 19 Uhr

Live-Musik: Handpan, Bodensee-Therme

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Anmeldung: vhs-landkreis-konstanz.de

Di, 27.01.

18.30 Uhr: Songwriting – Lieder schreiben (10x)

19 Uhr: Achim Bubenz: Opa, du hast es doch gewusst!

Mi, 28.01.

18 Uhr: Betriebsbesichtigung Atelier GlasArt, Gerichtsgasse 6

19 Uhr: Ulrich Schmid: Innenansichten – wie denkt die russische Gesellschaft über den Krieg?

Do, 29.01.

14 Uhr: Mit dem Stift auf Entdeckungsreise, (2x)

17.30 Uhr: Spanisch A1 für Anfänger, Intensivkurs, (8x)

Fr, 30.01.

9.30 Uhr: Rhetorik- und Präsentationstraining: Wirkungsvoll auftreten

19 Uhr: Daniel Deimling: Antifaschistische Ökonomik

Sa, 31.01.

9.30 Uhr: Unzialis - alte Schrift in modernem Gewand

10 Uhr: Wut, Scham und Schuld transformieren

Mo, ab 02.02. / 10 Uhr

Spanisch A1 für Anfänger, Litzelstetten Rathaus; (7x)

Di, ab 03.02. / 19.40 Uhr

Spanisch A1 für Reise (5x)

Mi, ab 04.02. / 10 Uhr

Selbstschneidern für Anfänger und Fortgeschritten (6x)

Do, 05.02. / 17 Uhr

Führung mit Rabbiner Avraham Radbil: Neue Synagoge, Sigismundstraße 8

Do, 05.02. / 18 Uhr

KI (nicht nur) für Nerds: Datensicherheit dank lokaler KI-Anwendungen

Sa, 07.02. / 10 Uhr